

# TEXTILDESIGN

Studienrichtung im  
Bachelorstudiengang Mode- und Textildesign  
Studieninformation



Bachelorstudiengang Mode- und Textildesign

Studieninformation

# TEXTILE DESIGN

Study programme of the  
Fashion and Textile Design Bachelor's degree course  
student's information



## de Voraussetzungen

→ Allgemeine Hochschulreife. Im Falle einer bei der Aufnahmeprüfung festgestellten überragenden künstlerischen und gestalterischen Befähigung, kann auf den Nachweis der Allgemeinen Hochschulreife verzichtet werden.

→ Bestandene künstlerisch-gestalterische Aufnahmeprüfung

→ Für internationale Bewerber\*innen: Nachweis von Deutschkenntnissen (DSH-2 oder TestDaF-Niveau 4). Für internationale Bewerber\*innen, deren Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben wurde, gilt außerdem die Vorlage einer Vorprüfungsdocumentation durch uni-assist e.V.

→ Vorpraktikum in den Bereichen Textildruck, Weberei, Stickerei, Strickerei, Schneiderei. Abgeschlossene Berufsausbildungen, etwa als Weber\*in, Raumausstatter\*in oder Schneider\*in, können als Vorpraktikum anerkannt werden. Mehrere Praktika in verschiedenen Unternehmen der Branche sind ebenfalls möglich.

## en Prerequisites

→ General matriculation standard. Potential students whose admission test results show outstanding art and design aptitude must not possess the general matriculation standard.

→ Successful admission test

→ For international applicants: Proof of proficiency in German (DSH-2 or TestDaF 4). International applicants who earned their university entrance qualification outside Germany must submit preliminary review documentation from uni-assist e.V.

→ Pre-internship in the areas of textile printing, weaving, embroidery, knitting, or tailoring. If students have completed a related vocational training programme such as pattern designer, weaver, or printer, this may be recognised as a pre-internship. Students may also complete several internships in different companies in the same sector.

## de Professor\*innen

### en Professors

**Bettina Göttke-Krogmann**  
Professorin für Textildesign /  
Professor of Textile Design

**Henrike Schmitz**  
Künstlerische Mitarbeiterin für  
Textildesign /  
Artistic assistant of Textile Design

**Juliane Schmidt**  
Künstlerische Mitarbeiterin für  
Textildesign /  
Artistic assistant of Textile Design

**Stephan Schmidt**  
Werkstattleiter Weberei /  
Workshop manager, weaving studio

**Joachim Unterfrauner**  
Werkstattleiter Textildruck /  
Workshop manager for Textile Printing

## de Textildesign an der BURG

Von Experimenten mit Raumtextilien über die Entwicklung von Bekleidungsstoffen bis hin zur Gestaltung von Oberflächen im Auto: Die Studienrichtung Textildesign im Bachelorstudiengang Mode- und Textildesign an der BURG bildet Textildesigner\*innen mit eigener künstlerischer Handschrift aus.

Die umfangreich ausgestatteten Werkstätten, darunter eine Siebdruckerei, Schaff- und Jacquardweberei, Strickerei, Färberei und Stickerei, bieten ideale Bedingungen. Einblicke in die Vielfalt des Textildesigns erhalten Studierende darüber hinaus durch die rege Zusammenarbeit mit Unternehmen, Kulturinstitutionen und Textilforschungsinstituten.

Der 8-semesterige Studiengang beginnt jeweils zum Wintersemester. Die Aufnahmeprüfung findet jährlich im März statt. An der BURG wird zudem das weiterführende Masterstudium **Conceptual Textile Design** angeboten.

→ [www.burg-halle.de/textildesign](http://www.burg-halle.de/textildesign)

## en **Textile Design at BURG**

From experimentation with decorative textiles and the development of textiles for clothing to surface design for cars, the Textile Design study programme in the Fashion and Textile Design bachelor's degree course at BURG trains textile designers with individual artistic signatures.

The extensively equipped facilities include workshops for textile screen printing, doobby and jacquard weaving looms, knitting, dyeing, and embroidery, creating the ideal conditions for students to learn textile design. Students also gain insight into textile design's diversity through productive collaboration with companies, cultural institutions, and textile research institutes.

The course is 8 semesters long and begins in the winter semester. The admission test is held in March every year. BURG also offers **Conceptual Textile Design** as a master's course.

→ [www.burg-halle.de/textildesign](http://www.burg-halle.de/textildesign)





## de **Textildesign – Ästhetik, Nachhaltigkeit und Funktion im Einklang**

Textildesign ist aktueller denn je: Im Studium werden Stoffe nicht nur bedruckt und bestickt, sondern von Grund auf als Gewebe, Gestrick oder Nonwoven konstruiert. Schon bei der Materialentwicklung wird auf nachhaltige Produktkreisläufe eingewirkt. Das, was im Textildesign entsteht, ist die Basis für Gestalter\*innen anderer Disziplinen, die mit den entwickelten Stoffen Räume ausstatten, Kleider entwerfen oder Autositze beziehen. Die haptisch-sinnliche Qualität von Stoff – man kann ihn anfassen, sehen, riechen und hören – macht ihn emotional und funktional zugleich.

In den Projekten werden sowohl historische Techniken als auch aktuelle Forschung aufgenommen und visionäre Ideen entwickelt, um zukunftsweisende Lösungen für Produkte, Räume und Bekleidung zu konzipieren – stets mit dem Ziel, Ästhetik, Nachhaltigkeit und Funktion miteinander in Einklang zu bringen. Neben der Vermittlung von detailliertem Fachwissen sind auch konzeptionelles Entwerfen, forschendes Experimentieren und die Entwicklung funktionaler Prototypen wesentliche Schwerpunkte in der gestalterischen Ausbildung an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle.



## en Textile Design — Aesthetics, sustainability, and function in harmony

Textile design is more topical than ever. In the course at BURG, students print or embroider fabrics and also construct them from the ground up as weaving, knitting or nonwoven. As early as the material development process, they have an impact on fashion's sustainable product cycles and those of other applications. Textile designers create fabrics that serve as a basis for other designers who decorate spaces, design clothing, or cover car seats. You can touch, see, smell, and hear fabric — this haptic-sensual quality makes it emotional and functional at the same time.

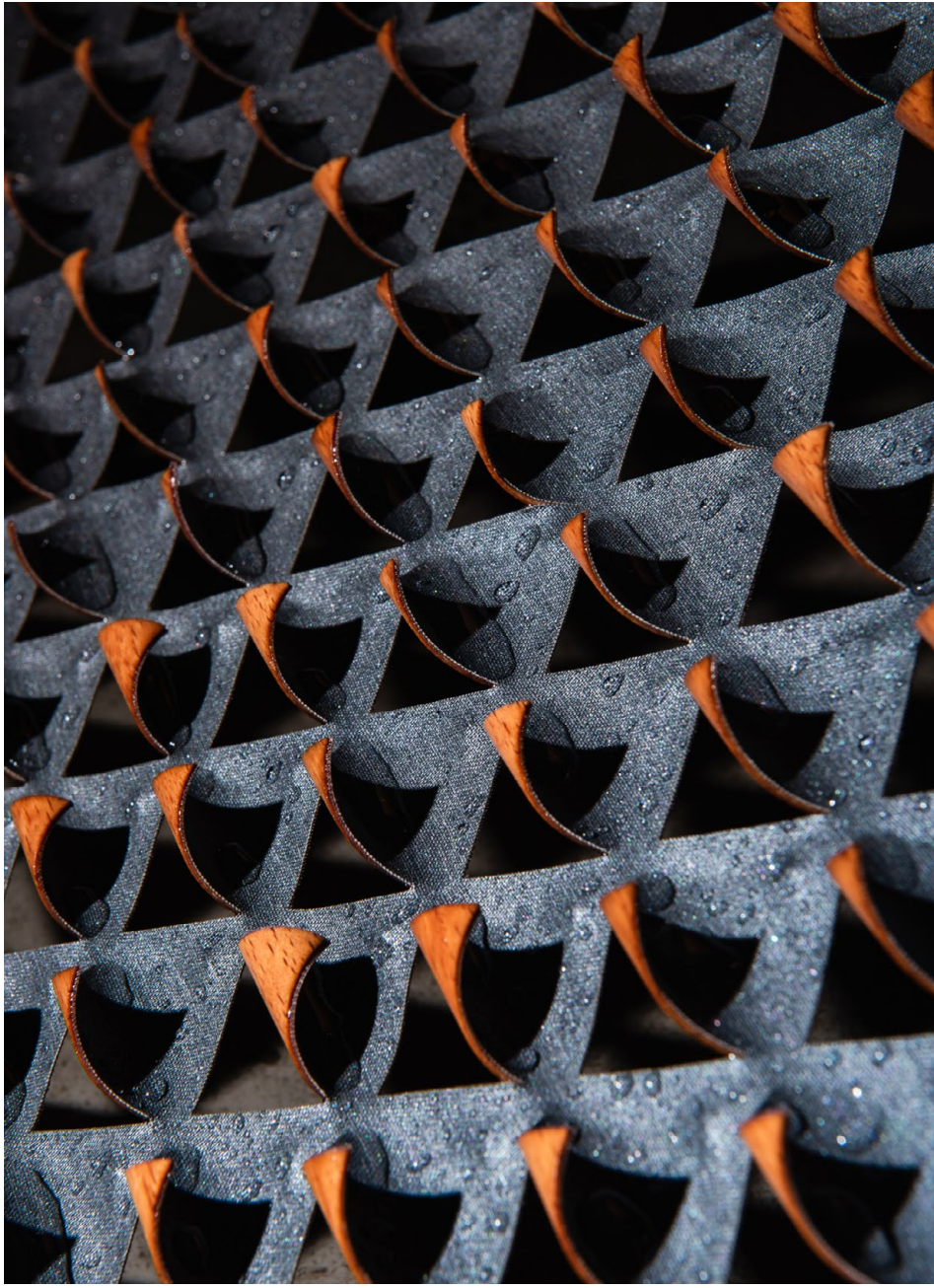
Both historical techniques and research flow into projects. Students develop visionary ideas as a means of developing future-orientated solutions for products, spaces, and clothing — always with the aim of creating harmony among aesthetics, sustainability, and function. Alongside the transfer of detailed specialist knowledge, conceptual design, research and experimentation, and the development of functioning prototypes are key focal areas in design education at Burg Giebichenstein University of Art and Design Halle.



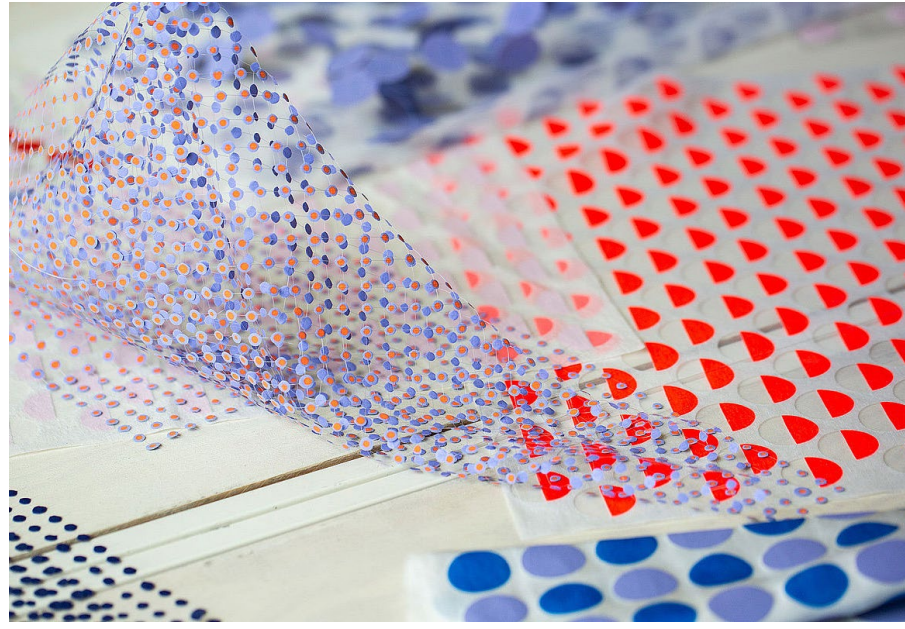
Virginia Reil, P. Lichen, entstanden im Projekt / developed in the project „Plastik statt Jute“



Lene Zech, Fade, entstanden im Projekt / developed in the project „Plastik statt Jute“



Milena Wienkamp, weather structures, entstanden im Projekt / developed in the project „Regen“



Magdalena Sophia Orland, Zwischen\_Räumen, M.A. Abschlussarbeit / thesis



Shani Faroy, Creeps, entstanden im Projekt / developed in the project „Klee, Sensorik und ganz viel Stickerei“



Julia Dichte, KontrAktion, entstanden im Projekt / developed in the project „Klee, Sensorik und ganz viel Stickerei“



Sungkyung Yoon, Kakteen und andere Sukkulente, entstanden im Projekt „Plastik statt Jute?“

## de Studienstruktur

Regelstudienzeit: 8 Semester

Eine Besonderheit an der BURG ist das fundierte, interdisziplinäre Grundlagenstudium. In zwei Semestern werden Studierende aller Designstudiengänge gemeinsam in gestalterischen und künstlerischen Grundlagen ausgebildet. Diese umfassen Module, die nach Dimensionen gruppiert sind: 2D (Zeichnen / Farbe / Schrift und Typografie / Fotografie); 3D (Dreidimensionales Gestalten / Material, Form, Objekt); 4D (Prozess, Strategie, Interaktion/Licht und Raum). Das Angebot wird fachspezifisch erweitert. Im Textildesign wird unter anderem in die Grundlagen der textilen Technologien und in experimentelle Entwurfsprojekte eingeführt.

Im zweiten Studienjahr rückt der gewählte Studiengang in den Mittelpunkt, ergänzt durch Angebote der gestalterischen und künstlerischen Grundlagen und der Designwissenschaften. Im Verlauf des Studiums werden zunehmend komplexere Themen bearbeitet und bereits erworbene Kompetenzen stetig vertieft. Form-, Farb- und Materialsensibilität werden anhand freier gestalterischer Übungen geschult und weiterentwickelt. Das Hauptstudium ist durch Projektarbeit geprägt, deren Themen mit konkreten Anforderungen an Gestaltung und Funktion von Textilien verbunden sind. Es werden zudem vertiefte Kenntnisse in der Kunst-, Design- und Architekturgeschichte, in der Psychologie der Gestaltung und Designtheorie sowie in Philosophie und Ästhetik vermittelt, insbesondere auch zur Textilgeschichte und Materialkunde.

Im letzten Semester wird die Bachelorarbeit erstellt, die aus einem praktischen Projekt und einer ausführlichen Dokumentation desselben besteht.

## en Course structure

Standard period of study: 8 semesters

One of BURG's special features is the well-founded, interdisciplinary foundation programme. In two semesters, the students of all design courses join together to learn the basics of art and design. The programme contains modules grouped by dimension: 2-D (Drawing / Colour theory / Type and typography / Photography); 3-D (Three-dimensional design / Material, form, object); 4-D (Process, strategy, interaction / Light and space). The programme is enhanced according to the subject. In Textile Design, the basics of textile technology and experimental design projects are introduced in the foundation programme, for example.

The focus is on the selected course in the second year, supplemented by classes in the design and art foundation programme and design studies. During the course, students encounter ever more complex topics and continuously build upon the competencies they have acquired. Their sensitivity to form, colour, and material is trained and further developed during free design exercises. The advanced study semesters focus on project work whose themes are linked to detailed requirements for the design and function of textiles. In addition, in-depth knowledge of the history of art, design, and architecture, the psychology of design and design theory, and philosophy and aesthetics, including the history of textiles and materials science, is also transferred to students.

In the final semester, students create a bachelor's thesis consisting of a practical part and detailed documentation.





## de **Die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle – visionäres Denken und Gestalten seit 1915**

Mit 20 Studiengängen in Kunst und Design zählt die BURG zu den größten Kunsthochschulen Deutschlands. Sie bietet für über 1.000 Studierende Bachelor-, Master-, Diplom- und Staatsexamensabschlüsse (Lehramt) an. Im Fachbereich Kunst besteht die Möglichkeit, ein Meisterschülerstudium zu absolvieren. Eine Promotion ist in beiden Fachbereichen möglich. Die Kunsthochschule kooperiert weltweit mit zahlreichen Partnerhochschulen.

## de **Ausstattung und Einrichtungen**

Neben den Ateliers und den Werkstätten (z. B. Holz-, Metall- oder Fotowerkstatt, eine Gießerei, Druckerei, Rapid Prototyping und Textile Werkstätten) verfügt die BURG u. a. über ein Medienzentrum, eine Bibliothek samt Materialsammlung sowie über eine eigene Kindertagesstätte. Die überregional wirkende Burg Galerie im Volkspark zeigt Ausstellungen mit Arbeiten von Studierenden und Lehrenden. Am Campus Design gibt es mit dem Designhaus Halle zudem ein Zentrum für die Existenzgründung nach dem Studium.



## en **Burg Giebichenstein University of Art and Design Halle – Visionary ideas and design since 1915**

With 20 courses in art and design, BURG is one of the largest universities of art in Germany. The university of art and design offers bachelor's, master's, "Diplom", and teaching degrees to more than 1,000 students. Students in the Art Faculty also have the opportunity to complete a master scholar course. And in both faculties, it is possible to earn a doctorate. BURG collaborates with numerous partner universities around the world.

## en **Equipment and facilities**

Alongside the studios and workshops (e.g. woodworking, metal and photography workshop, a foundry, workshops for printing and rapid prototyping, and a textile studio), BURG has a media centre, a library including a material collection, and its own day care centre. Burg Gallery in the Volkspark has a national audience and hosts exhibitions with works by students and teachers. Designhaus Halle, a centre for start-ups after graduation, is located on the Design Campus.



## de Angebote für Studieninteressierte

Eine individuelle Mappenberatung für ein Studium im Textildesign kann ganzjährig über [textil@burg-halle.de](mailto:textil@burg-halle.de) vereinbart werden.

Beim jährlich im Januar stattfindenden **Studieninformationstag** können Studieninteressierte einen Blick hinter die Kulissen der Studiengänge werfen und die Werkstätten kennenlernen. Lehrende beraten zu einem Studium an der BURG, ebenso werden Mappenberatungen angeboten.

Zur **Jahresausstellung** im Juli präsentieren Studierende aus allen Studiengängen aktuelle Arbeiten. Ateliers und Werkstätten sind geöffnet und an den Informationsständen werden Fragen rund um das Studium beantwortet.

Die **Aufnahmeprüfung** findet im März eines jeden Jahres statt. Anmeldungen sind online ab Dezember des Vorjahres möglich.

## en Programmes for potential students

Prospective students of Textile Design can make an appointment for individual portfolio counselling at any time by contacting: [textil@burg-halle.de](mailto:textil@burg-halle.de).

At the **Student Information Day** held every January, prospective students gain insight behind the scenes and tour the workshops. Teachers provide advice on studying at BURG and answer questions about application portfolios.

At the **Annual Exhibition** in July, students from all courses present their current work. Studios and workshops are open to the public and information booths are set up to provide answers to questions around the course.

The **Admission Test** is held every March. It is possible to register online from December of the prior year.



Johanna Karwen, Irrita(s)tion, entstanden im Projekt/developed in the project „Haptik“

### Weitere Informationen

Studieninformationszentrum  
Dezernat für Studentische und  
Akademische Angelegenheiten  
Neuwerk 7  
06108 Halle (Saale), Deutschland  
T +49 (0)345 7751 532  
F +49 (0)345 7751 517  
[studioinfo@burg-halle.de](mailto:studioinfo@burg-halle.de)

### Further information

Student information centre  
Department of student and  
academic matters  
Neuwerk 7  
06108 Halle (Saale), Germany  
T +49 (0)345 7751 532  
F +49 (0)345 7751 517  
[studioinfo@burg-halle.de](mailto:studioinfo@burg-halle.de)

**Stand / Version:** Dezember 2024  
Änderungen vorbehalten / subject  
to change without notice.

### Fotos / Photos:

Julia Dichte → S. / p. 9 unten  
rechts / bottom right  
lona Dutz → Cover, S. / p. 3, 4, 5, 6,  
13 oben rechts / top right,  
14 unten rechts / bottom right, 15  
Anja Eilert → S. / p. 9 unten links /  
bottom left  
André Groth → S. / p. 8  
Michel Klehm / Max Méndez  
→ S. / p. 9 oben/top  
Max Korndörfer → S. / p. 10  
Hannah Krist → S. / p. 16  
Virginia Reil → S. / p. 7 oben / top  
Laura Risch → S. / p. 14 links / left

Lene Zech → S. / p. 7 unten / bottom

**Gestaltung / Design:** Vreni Knödler



**Studienrichtung Textildesign im  
Bachelorstudiengang Mode- und Textildesign  
Textile Design study programme  
of the Fashion and Textile Design  
Bachelor's degree course**

Design Campus

T +49 (0) 345 7751 888

Instagram: [textildesign\\_burg](#)

[www.burg-halle.de/textildesign](http://www.burg-halle.de/textildesign)

**B**

**U**

**R**

Burg Giebichenstein  
Kunsthochschule Halle  
University of Art and Design  
Neuwerk 7  
06108 Halle (Saale), Germany  
T +49 (0)345 7751-50  
Instagram: [burg\\_halle](#)  
[burg-halle.de](http://burg-halle.de)

**G**